

Die Bücher des Jahres 2019

Zum 21. Mal kürt DAMALS in einem Wettbewerb die besten historischen Bücher des Jahres! Zur Wahl standen die Neuerscheinungen der Jahre 2018/2019. Sieben Kategorien unterteilen die Auswahl:

Einzelstudie

Bücher zu einem engeren Thema

Überblick

Bücher zu einem umfassenden Thema

Denkanstöße

Bücher, die zum Nachdenken anregen

Unterhaltung

kurzweilige Bücher

Ästhetik

Bücher, bei denen Bilder im Mittelpunkt stehen

Autobiographisches

Memoiren, Tagebücher, Briefe ...

Biographien

Bücher über historische Persönlichkeiten



Foto: Helmut Fricke

Unsere Nummer 1 Thomas Karlauf: Stauffenberg. Porträt eines Attentäters (Blessing)

Was trieb den Hitler-Attentäter an? Diese Frage verfolgt Thomas Karlauf in seinem glänzend geschriebenen Buch, in dem er eine fesselnde Charakterstudie Klaus Graf Schenk von Stauffenbergs entwirft. Karlauf verabschiedet beliebte Legenden wie die, der Attentäter sei schon immer Hitler-Gegner gewesen, und beleuchtet Stauffenbergs Gedankenwelt neu: „Wenn es einen geistigen Urheber des Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 gab, dann war es Stefan George.“ Im elitären Kreis um den als Propheten verehrten Dichter Stefan George, dem Stauffenberg angehörte, wurde die Fixierung auf eine Verschwörung, die das alte Regime hinwegfegen und das „Neue Reich“ errichten sollte, gepredigt. Dieser Gedanke war entscheidend dafür, dass sich der Offizier über seinen Eid hinwegsetzte, denn die prägenden Lebensstationen – die adlige Sozialisation, das Offizierskorps und die Bindung an George – hatten zunächst zu einer Bejahung des NS-Regimes geführt. Erst im Sommer 1942 begann sich Stauffenberg aus politisch-militärischen – nicht aus moralischen – Gründen von Hitlers Großmachtspolitik abzuwenden. Wie dann das Attentat geplant und durchgeführt wurde, ist dramatisch zu lesen. Stauffenberg, der sich am Ende von vielen der Mitverschwörer verlassen fühlte, war dabei klar, dass ihn seine mutige Tat in den Augen der meisten Deutschen zum Verräter stempeln würde.



Die Jury hatte 43 Bücher zu bewerten. Jedes Mitglied konnte zehn Punkte pro Kategorie vergeben, entweder verteilt auf mehrere Titel oder versammelt auf einen einzigen Favoriten. Sieger wurden die Bücher mit den meisten Punkten. Zusätzlich bestimmte die Jury das beste historische Buch des Jahres 2018, „Unsere Nummer 1“. In diesem neuerlichen Wahlgang standen die Spitzenreiter jeder Kategorie, also sieben Titel, zur Auswahl. DAMALS stellt Ihnen nun das Ergebnis vor.

Die Jury

Dr. Franziska Augstein
Süddeutsche Zeitung

Joachim Güntner
Neue Zürcher Zeitung

Prof. Dr. Ulrich Herbert
Universität Freiburg, Neuere
und Neueste Geschichte

Prof. Dr. Gabriele Metzler
Humboldt-Universität Berlin,
Geschichte Westeuropas und der
transatlantischen Beziehungen

Dr. Günter Müchler
ehem. Programmdirektor
Deutschlandfunk

Prof. Dr. Volker Reinhardt
Universität Freiburg/Schweiz,
Allgemeine und Schweizer
Geschichte der Neuzeit

Prof. Dr. Gabriela Signori
Universität Konstanz,
Mittelalterliche Geschichte

Prof. Dr. Michael Sommer
Universität Oldenburg,
Alte Geschichte

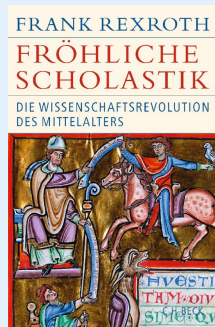
Stefan Bergmann,
Dr. Heike Talkenberger
Redaktion DAMALS

Außer Konkurrenz: die Bücher der Juroren

Ulrich Herbert, **Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert**. C. H. Beck 2018.
Gabriele Metzler, **Der Staat der Historiker**. Staatsvorstellungen deutscher Historiker seit 1945. Suhrkamp 2018.
Günter Müchler, **Napoleon**. Revolutionär auf dem Kaiserthron. wbg Theiss 2019.

Volker Reinhardt, **Leonardo da Vinci**. Das Auge der Welt. Biographie. C. H. Beck 2019.
Michael Sommer, **Von Hannibal zu Hitler**. „Rom und Karthago“ 1943 und die deutsche Altertumswissenschaft im Nationalsozialismus. wbg 2019.
Gabriela Signori, **Inselklöster – Klosterinseln**. Topographie und Toponymie einer monastischen Formation. De Gruyter 2019.

Einzelstudie



1. Frank Rexroth
Fröhliche Scholastik. Die Wissenschaftsrevolution des Mittelalters.
C. H. Beck, € 29,95.

2. Ulinka Rublack
Der Astronom und die Hexe. Johannes Kepler und seine Zeit.
Klett-Cotta, € 26,-.

3. Frank Bösch
1979. Als die Welt von heute begann.
C. H. Beck, € 28,-.

Überblick



1. Richard J. Evans
Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch. 1815–1914.
DVA, € 48,-.

2. Dirk van Laak
Alles im Fluss. Die Lebensadern unserer Gesellschaft.
S. Fischer, € 26,-.

3. Klaus Bringmann
Das Volk regiert sich selbst. Eine Geschichte der Demokratie.
wbg Theiss, € 25,-.

Denkanstöße



1. Dieter Langewiesche
Der gewaltsame Lehrer. Europas Kriege in der Moderne.
C. H. Beck, € 32,-.

2. Robin Lane Fox
Die andere Geschichte der Bibel. Fakt und Fiktion in der Heiligen Schrift.
Klett-Cotta, € 32,-.

3. Jonathan Bach
Die Spuren der DDR. Von Ostprodukten bis zu den Resten der Berliner Mauer.
Reclam, € 26,-.

Unterhaltung



1. Harald Jähner
Wolfszeit. Deutschland und die Deutschen 1945–1955.
Rowohlt Berlin, € 26,-.

2. Peter Neumann
Jena 1800. Die Republik der freien Geister.
Siedler, € 22,-.

3. Martin Zimmermann
Die seltsamsten Orte der Antike. Gespensterhäuser, hängende Gärten und die Enden der Welt.
C. H. Beck, € 22,-.

Ästhetik



1. Gilbert J. Gorski/
James E. Packer
Das Forum Romanum.
wbg Philipp von Zabern, € 224,-.

2. Bernd Schneidmüller/Harald Wolter-von dem Knesebeck
Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und Mathildes von England.
wbg, € 129,-.

3. Patrick Rössler/Elizabeth Otto
Frauen am Bauhaus. Wegweisende Künstlerinnen der Moderne.
Knesebeck, € 35,-.

Autobiographisches

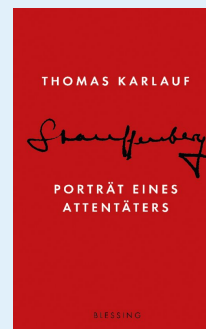


1. Marc Aurel
Selbstbetrachtungen.
Reclam, € 24,-.

2. Shen Fu
Aufzeichnungen aus einem flüchtigen Leben.
Matthes & Seitz, € 22,-.

3. Jean-Luc Bellanger
„Feindbegünstigung“. Als politischer Häftling im Strafgefängnis Wolfenbüttel.
Wallstein, € 29,90.

Biographien



1. Thomas Karlauf
Stauffenberg. Porträt eines Attentäters.
Blessing, € 24,-.

2. Tim Blanning
Friedrich der Große. König von Preußen. Eine Biographie.
C. H. Beck, € 34,-.

3. Bernd Roeck
Leonardo. Der Mann, der alles wissen wollte.
C. H. Beck, € 28,-.